

1951

Auf der Neugründungsversammlung am 27. Mai 1951 werden
Wilhelm Knake als 1. Vorsitzender (nicht mehr Präsident),
Heinrich Hasselhop als Schrift- und Kassensführer und
Curt Bliefernicht als Hauptmann
einstimmig wiedergewählt.

In den Vorstand werden ferner Heinrich Henke, Johann Wiechmann,
Hermann Morische, Heinrich Bollhorst und Georg Dittmann gewählt.

An Mitgliedsbeiträgen werden 249,00 DM eingenommen. Was auf einen Beitrag
von 3,00 DM schließen läßt, obwohl im Protokoll darüber kein Beschluß
vermerkt ist.

Beim ersten Schützenfest, das am 24. und 25. Juni stattfand, wurden 504,10 DM
an Eintrittsgeld eingenommen.

Die Ausgaben insgesamt betragen 613,10 DM.

Darin enthalten sind z.B.:

- Ein 57 l Faß Bier für den König für 74,- DM
- Für Musik beim Schützenfest 360,- DM
- Für die Gema (früher Stigma) 28,23 DM
- Für Vergütungssteuer an den Bürgermeister 27,50 DM

Der König erhielt 50,00 DM, der Fahnenträger 15,00 DM und der Scheibenträger
10,00 DM.

Erstmals ist anhand der Unterlagen auch ersichtlich, daß ein Kinderkönig
ermittelt wurde. denn dafür erscheint im Kassenbuch eine Ausgabe über
5,00 DM.

Es wurden	König	:	Karl Clewewitz	23 Ring
	Fahnenträger	:	Karl Volgmann	21 Ring
	Scheibenträger	:	Heinrich Grote	21 Ring
	Kinderkönig	:	Hans Dittmann	

**Wer hat ein Foto von Karl Clewewitz ?
Bitte melden !**

1951

Generalversammlung 1951

Als 1. Vorsitzender wurde Willi Knake.

Einstimmig wieder gewählt Schriftführer u Kassierer H. Hasselhop. Als Hauptman C. Bliedernicht.

H. Henke, Frit Eickhoff, Herm Morisch, H. Hasselhop, H. Bollhorst

Schützenfest voraussich 24-25. Juni

Königschüß 8 Tag vor. Kinderbelustigung am 2 Tage

Königsprämie 60 Lt Bier, 5 Lit Schnaps, 30 M. Barr

Vorstandsmitglieder:

1 Wilh. Knake, 2 Hein Hasselhop, 3 Hein Henke, 4 Joh. Wichmann, 5 Herm Morische, 6 Heinr Bollhorst

7 Curt Bliedernicht, 8 Georg Dittmann.

Kassenbuch

<u>Ausgaben</u>		<u>Einnahmen</u>	
Brief Porto nach Diepholz	,22	An Beitrag	225.
Tanzkontroller	24.	An Tanzgeld Schützenfest	504,10
Anzeige Schützenfest	14,15	<u>Nachträg- Beitrag</u>	24
57 Lit Bier König	74.		
Für Musik Schützenfest 24x25.6.	360.	Einnahme	753,10
Verdnügunsteuer an Bürgermeister	27,50		
Gema vormals Stagma	28,23	Ausgabe	<u>613,10</u>
an König Clewitz	30.		
Fahnenträger Volgnann	15.	<u>Kassenbestand</u>	140.
Scheibenträger H. Grote	10.		
Kinderkönig Dittmann	5.		
<u>an Karl Thäte Malermeister</u>	25.		
<u>Ausgaben</u>	<u>613,10.</u>		

*Geprüft und für
richtig befunden.*

E. Lorenz

H. Horstmann

*Geprüft und für
richtig befunden.*

E. Lorenz

H. Horstmann

Was sonst 1951 noch geschah in Brake und der Welt:

> Die 3. Strophe des Deutschlandlieds wird zur Nationalhymne erklärt.

> Die BRD wird Mitglied der Unesco



Posthornsatz komplett



Das Luftbrückendenkmal in Berlin Tempelhoff wird eingeweiht



1. FC Kaiserslautern

1951

Der Schützenverein Brake wird neu gegründet !

Folgende 56 Männer stehen im ersten Mitgliederverzeichnis:

Bollhorst, Heinrich	Brinkmann, Heinrich	Bodenstab, Heinrich
Bodenstab, Erich	v.d.Behrens, Wilhelm	Bollmann, Johann
Bruns, Johann 17	Bruns, Johann 47	Bückmann, Willi
Bliefernicht, Cord	Bliefernicht, Walter	Barknowitz, Fritz
Drieling, Fritz	Asmus, Fritz	Windhorst, Wilhelm
Windhorst, Friedel	Knake, Wilhelm	Knake, Wilfried
Knake, Johann	Hilbers, Karl	Hilbers, Heinrich
Lange, Fritz sen.	Lange, Fritz jun.	Lorenz, Heinz
Lorenz, Eduard	Dittmann, Georg	Bade, Karl
Schmidt, Konrad	Schumacher, Johann	Labbus, Wilhelm
Jahn, Otto	Kahl, Heinrich	Gnuschke, Adolf
Hocke, Fritz	Henke, Heinrich	Henke, Fritz
Gellrich, Kurt	Lübbering, Willi	Stühning, Heinrich
Rosenthal, Willi	Hasselhop, Heinrich	Hasselhop, Fritz
Ruröde, Heinrich	Müller, Heinrich	Kirchheck, Johann
Westerwarp, Friedel	Kappelmann, Heinz	Friedrichs, Johann
Morische, Hermann	Horstmann, Heinrich	Niemeyer, Johann
Kappelmann, Heinrich	Korte, Heinrich	Thie, Arthur
Volgmann, Karl	Wendt, Helmut	

Folgende Männer sind nicht im ersten Mitgliederverzeichnis, wohl aber in der ersten Schußliste aufgeführt und sind somit Mitglieder seit 1951:

Güber, Albert	Logemann, Karl	Bollhorst, Erwin
Wiechmann, Hermann	Warmbier, Erich	Schumacher, Johann, Mlgh.
Stuwe, Adolf	Siemers, Fritz sen.	Clewowitz, Karl
Thäte, Karl	Löffler, Paul	Tierock, Joseph
Hashage, Bernhard	Bückmann, Heinrich	Logemann, Willi
Wiechmann, Johann	Schneidewind, Heinrich	Siemers, Herbert
v.d.Behrens, Willi	Reuter, Heinrich	Rümper, Heinrich
Grote, Heinrich	Schnier, Heinrich	Saravien, Ewald
May, August	Henke, Heinrich, Hrdb	Haefs, Erich
Hashage, Fritz	Gerdes, Fritz	Wiechmann, Hermann
Eickhoff, Fritz		

Brake, den 29. April 1961

Statuten

für den "Schützenverein Brake"

§ 1

Der Verein führt den Namen "Schützenverein Brake" derselbe ist ein freiwilliger Verein und hat sich gebildet im Jahre 1894. Der seit dem Jahre 1943 ruhende Verein wird am 29. April 1961 wieder neu ins Leben gerufen. Zweck des Vereins ist:

"Erhaltung alter Traditionen sowie Pflege heimatlicher Gebräuche und Sitten"

§ 2

Mitglied des Vereins kann jeder unbescholtene Einwohner von Brake sein, der das 18. Lebensjahr vollendet hat.

§ 3

Aufnahmen von Mitgliedern können nur nach vorhergegangener Anmeldung seitens eines Mitgliedes beim Vorstände vorgenommen werden und gilt selbiger als Mitglied des Vereins, wenn er durch Stimmenmehrheit bei der nächsten Generalversammlung auf Vorschlag des Vorstandes aufgenommen wird.

§ 4

Der jährliche Beitrag sowie das Eintrittsgeld wird von der Generalversammlung festgesetzt.

§ 5

Zur Fassung von Beschlüssen, Wahl des Vorstandes, sowie zur erledigung sämtlicher Vereinsangelegenheiten ist eine Versammlung einzuberufen. Sie findet alle halbe Jahre statt. Dazu hat sich jedes Mitglied einzufinden, nachdem es vorher dazu geladen ist.

§ 6

Das Vermögen des Vereins ist unteilbar. Es kann nicht von einzelnen, noch von mehreren beansprucht werden. Löst sich der Verein auf, so soll das Vermögen nach dem bestmöglichen finanziellen Angelegenheiten des Vereins erledigt sind, an wohltätigen Zwecken in hiesiger Gemeinde verwandt werden. Dem hat der Verein zu entscheiden, welchen Zwecke es dienen soll.

§ 7

Der Vorstand besteht aus 3 Mitgliedern einschliesslich Stellvertreter, die von der Generalversammlung auf jeweils ein Jahr gewählt werden.

§ 8

Alle Streitigkeiten und Missverständnisse in Vereinsangelegenheiten sind dem Vorstände zur Entscheidung vorzutragen. Bei nichtzufriedenstellendem Urteil entscheidet eine einzuberufene Generalversammlung. Ihre Beschlüsse sind massgebend und hat sich jeder denselben zu fügen.

Der Beschwerdewege steht jedem Mitglied der Vereinigung von Gegenständen oder sonstigen. Wenn kein der Vorstand vornehmen wenn der Anschaffungspreis nicht übersteigt.

Grundtext vom 2. 1. 67.

§ 10

July Kurze

Mitglieder, welche aus dem Verein austreten wünschen, haben sich im Laufe des Jahres einhalbes Jahr vor dem Austrittstermin abzumelden. Wird die Abmeldung dem Vorstande unterlassen, bleibt für das nächste halbjahr mithaftbar; ausgenommen sind Mitglieder welche durch Wohnungswechsel erake verlassen. Die Rechnungsablage muss in der ersten Generalversammlung jeden Jahres geschehen

§ 11

Vereinsmitglieder welche sich im Laufe der Mitgliedschaft gerichtliche Ehrenstrafen anziehen oder durch ihr sonstiges Benehmen nach Verhalten Anstoss der Aegernies erregen, können vom Vorstande aufgefordert werden, ihren Austritt anzusuchen. Können sie dieser Aufforderung nicht nach, so entscheidet eine von Vorstande einberufene Generalversammlung.

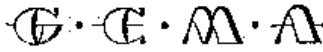
§ 12

Eine Abänderung des Statuts kann nur in einer Generalversammlung geschehen, und zwar, wenn zwei Drittel der anwesenden Mitglieder dafür stimmen.

Brake, den 29. April 1921

Wilhelm Kurze

Herr Haerelley



VORMALS STAGMA

GESELLSCHAFT FÜR MUSIKALISCHE AUFFÜHRUNGS- UND MECHANISCHE VERVIelfALTIGUNGSRECHTE

BEZIRKSDIREKTION

Postcheck: 12 968

Bank: ~~Niederd. Bankges. 44 548~~

Hannover

An den
Schützenverein Brake
z.Hd. Herrn Wilh. Knake

den 4.7.1951
Herrenstr. 14
Tel.: 2 53 63

(23) Brake b. Salingen
Hannover

VI/ 31 137

Akten Nr.

Zi/Ad.-

Vertrag-Nr.

Ihr Sür. v. _____

Gebührenrechnung

Ihre Veranstaltung(en) vom: 24. u. 25. 6. 51.
Tanzveranstaltungen anlässlich des Schützenfestes
in Zelten.

Aufführungsgebühr	nach Tarif TD 300 je DM 13.61	DM	27.22
Ermittlungskosten, Anlagen, Porto p.p.		DM	
Verwaltungsbeitrag		DM	0.81
		DM	28.03

Wir haben Ihr Konto mit vorstehendem Betrag belastet und bitten Sie höflichst
um Überweisung mit antiegender Zahlkarte bis zum 25.7.51.

Nach Ablauf der
Zahlungsfrist sind
Zug durch Bank
2-Weidekarten.

Mit vorzüglicher Hochachtung

GEMA
(vormals Stagma)
Bezirksdirektion

Grundform Quittungsblock, Bestell-Nr. 306

Quittung über DM 28 DPF 60
(in Ziffern)

Deutsche Mark in Worten
zweiundachtzig Mark
Deutsche Pfennig wie oben

von Schützenverein Brake

für Umsatzsteuer 1951

Ort Brake Tag 3. 7. 52

Buchungsvermerk	Firmenstempel - Unterschrift des Empfängers
Unterschrift des Zahlenden	<u>[Signature]</u>

